

**BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH - Geschäftsbereich I**  
**Konzept für Standortmarketing, Akquisition und Bestandsentwicklung 2009**

Die Stärkung der Bremerhavener Wirtschaftsstruktur, die Förderung von Unternehmensgründungen und Neuansiedlungen in Bremerhaven sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind die zentralen Aufgaben der Wirtschaftsförderung in Bremerhaven.

Seit Beginn 2000 hat die BIS im Standortmarketing und Akquisition ihre Aktivitäten unter der Zielsetzung „Entwicklung Bremerhavens zu einem maritimen Kompetenzzentrum von europäischer Bedeutung“ auf ausgewählte Schwerpunktbranchen fokussiert.

Dabei zeigt sich, dass die marketinggerechte Begleitung des Strukturwandels sowie die Verbesserung des Images der Stadt ein langfristiger Prozess ist, der aber bereits wichtige Teilerfolge erkennen lässt.

In den Jahren 2007 und 2008 haben die in Bremerhaven ansässigen und neu angesiedelten Unternehmen rund 240 Mio. € investiert sowie über 1.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Dies ist auch ein Ergebnis der aktiven Wirtschaftsförderung in der Seestadt.

Diese positive Entwicklung wird durch die guten Ergebnisse beim Verkauf von Gewerbeflächen durch die BIS untermauert: 2007 konnte ein Rekordergebnis mit fast 32 ha verkauften Gewerbeflächen erzielt werden. Bei einem Durchschnittsverkauf von 9 ha in den davor liegenden Jahren entwickelte sich auch das Jahr 2008 mit 14,5 ha verkauften Flächen sehr positiv.

Trotz dieser Erfolge befindet sich Bremerhaven nach wie vor in einem wirtschaftlichen Strukturwandel, die Arbeitslosigkeit ist überdurchschnittlich hoch und der Wettbewerb mit anderen Standorten hat zugenommen. Deshalb besteht die Notwendigkeit weiterhin durch vielfältige, kontinuierliche Marketing- und Akquisitionsmaßnahmen den Strukturwandel intensiv zu begleiten und den Wirtschaftsstandort weiter zu entwickeln.

Dies bedeutet, dass die Standortvorteile Bremerhavens wie gute Infrastrukturen, ein attraktives, für die Unternehmen passendes Gewerbeflächen- und Immobilienangebot, die kurzen Wege bei der Realisierung von Investitionsvorhaben und Innovationsprojekten durch die enge Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung, Politik und Verwaltung, ein einmaliges Angebot an Gründer- und Technologiezentren, zielgerichtete, effiziente Förder- und Darlehenprogramme, branchenspezifische Netzwerkarbeit sowie aktive Bestandspflege und Standortmarketing/Akquisition dauerhaft überregional, positiv kommuniziert werden müssen.

Standortmarketing und Vertrieb (Akquisition) sind im Geschäftsbereich I eng miteinander verzahnt und erfolgsorientiert ausgerichtet. Dabei orientiert sich das Standortmarketing an den in den vergangenen Jahren dargelegten Zielsetzungen und Maßnahmen.

Für die gezielten Akquisitionsbemühungen hat die BIS ein breit gefächertes Spektrum unterschiedlicher Medien für die Erstansprache und die vertiefende Information potenziell ansiedlungsinteressierter Unternehmen entwickelt. Diese Informationsmaterialien wie z.B. Broschüren, Flyer, Folder, Exposés, Mailings, Newsletter etc. enthalten zielgruppengerechte Informationen zu den gesetzten Schwerpunkten im Standortmarketing. Insbesondere im Einsatz auf Messen, in der Nachbereitung von Messekontakten und in der Direktansprache von Unternehmen haben sich diese Informationsmaterialien bewährt.

Die „BIS aktuell“ wird von der Bremerhavener Wirtschaft und auch überregional sehr positiv wahrgenommen. Sie ist im Standortmarketing ein wichtiges Instrument zur kontinuierlichen Darstellung aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen am Standort, der Kompetenzen und Leistungen der Bremerhavener Wirtschaft sowie der Angebote der Wirtschaftsförderung.

Ein zentrales Instrument im Direktmarketing sind nach wie vor Wirtschaftsmessen. Bis einschließlich 2009 sind die BIS und die BIG vom Senator für Wirtschaft und Häfen im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages beauftragt Standortmarketing und Akquisition auf wichtigen Wirtschaftsmessen durchzuführen. Die deutlich geringeren finanziellen Zuweisungen in 2009 ermöglichen es jedoch nicht mehr in gewohnter Weise auf Wirtschaftsmessen präsent zu sein. In Abstimmung mit dem Wirtschaftsressort konzentrieren wir uns 2009 auf die Gewerbeimmobilienmesse Expo Real und die Logistikmesse transport logistic in München. Auf der Expo Real wird der Messeauftritt gemeinsam von BIG und BIS unter Beteiligung von Unternehmen aus Bremen und Bremerhaven organisiert. Auf der transport logistic beteiligt sich die BIS am Gemeinschaftsstand von bremenports.

Des Weiteren wird sich die BIS an den Messen OCEANS (Bremen) sowie den Veranstaltungen Bremer Logistiktag (Bremerhaven), TW-Tage Logistik (Bremerhaven) und der DEWEK Deutsche Windenergie-Konferenz (Bremen) beteiligen.

Umfangreiche Mailing-Aktivitäten begleiten die Messevor- und Messenachbereitung.

Das Internet wird von vielen Unternehmen mehr denn je nicht nur als weltweites Informationssystem genutzt, sondern auch als Vertriebsplattform. Die BIS wird 2009 einen besonderen Schwerpunkt auf das Internetmarketing legen.

Die Bestandspflegeaktivitäten und die Veranstaltungsreihe „Bremerhaven im Aufbruch“, sollen auch 2009 fortgeführt werden. Sie sind ein ausgezeichnetes Kommunikationsforum für die Bremerhavener Wirtschaft und bieten den Unternehmen eine gute Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen vor Ort zu kommunizieren. Die

Veranstaltung „Bremerhaven im Aufbruch“, die inzwischen gemeinsam mit der IHK organisiert wird, ist ein fester Bestandteil der Bestandpflege geworden.

### **Schwerpunktbranchen:**

#### **Hafenwirtschaft, Logistik und hafennahes Gewerbe**

Ein beachtlicher Teil der Gewerbeflächen im LogInPort wurden 2007/2008 an Logistikimmobilienentwicklern verkauft bzw. wurden Kaufoptionen vereinbart (EUROPA-CENTER Logistik-Immobilien GmbH, Ten Brinke Logistics B.V., bauwo Grundstücks AG). Weitere Logistikimmobilienentwickler, Unternehmen der Logistikwirtschaft und hafenauffine Unternehmen interessieren sich für die Flächen in direkter Nähe zum Containerterminal.

Trotz des aktuellen Konjunkturabschwungs gehen die Logistikfachleute von einem baldigen weiteren Wachstum der Logistikwirtschaft aus. Die 2007/2008 erfolgreich verfolgte Strategie der Vermarktung von Gewerbeflächen im LogInPort soll auch 2009 von der BIS fortgesetzt werden. Der Schwerpunkt wird dabei aber auf die Ansprache von Nutzern liegen. Im Einzelnen sind geplant:

- Direktansprache von Logistikunternehmen
- Vertiefung bestehender Kontakte und Erstellung von individuellen Angeboten
- Kooperation bei der Vermarktung des LogInPort mit der Europa-Center Logistik-Immobilien GmbH, der Ten Brinke Logistics B.V., bauwo Grundstücks AG sowie weiteren Projektentwicklern
- Infostand auf dem Bremer Logistiktage in Bremerhaven
- Teilnahme an der Messe transport logistic (Gemeinschaftsstand bremenports)
- Präsentation der Logistikpotenziale (Flächenangebot/Infrastrukturentwicklung) auf der Gewerbeimmobilien Messe Expo Real in München
- Unterstützung der Transportwesentage an der Hochschule Bremerhaven - Teilnahme mit eigenem Messestand und Begleitprogramm für die Teilnehmer
- Vermarktung der Gewerbeflächen im Gewerbeflächenportal von regis online
- Mitarbeit im Kompetenzzentrum Logistik Bremen/Bremerhaven (KLB)

#### **Lebensmittelwirtschaft – Blaue Biotechnologie**

Der 2. Bauabschnitt des Bio Nord Biotechnologiezentrum Bremerhaven wird im März 2009 eingeweiht. Ende 2008 betrug der (Vor-)Vermietungsstand des Zentrums ca. 80%. In diesem Jahr sollen die Restflächen vermietet werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, den Bekanntheitsgrad des Biotechnologiezentrums in der

Außenwahrnehmung von wissenschaftlichen Einrichtungen und der überregionalen Wirtschaft zu erhöhen sowie die überregionale Darstellung der Fachkompetenzen der ansässigen Unternehmen.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Weiterentwicklung des Unternehmensnetzwerkes „Netzwerk Fish & Food e.V.“
- Veranstaltung zur Eröffnung des 2. Bauabschnitts Bio Nord Biotechnologiezentrum Bremerhaven
- Vermarktung des II. Bauabschnitts Biotechnologiezentrum Bremerhaven
- Erstellung eines Vermietungsexposés
- Direktansprache potentieller neuer Mieter
- Überarbeitung/Ergänzung der Internetseite Bio Nord Biotechnologiestandort Bremerhaven Bremen
- Herausgabe des Newsletters „Bio Nord aktuell“ in Kooperation mit der BIG (vier Ausgaben)

### **Maritime Technologien – Meereswirtschaft und Meereswissenschaft**

Mit der Beschlussfassung der Deputation für Wirtschaft und Häfen zur Förderung des in Bremerhaven ansässigen Institut für marine Ressourcen (IMARE) sowie der Entwicklung der Forschungs- und Entwicklungsmeile (FuE-Meile) für die Meereswirtschaft in Bremerhaven rund um das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) sind 2008 wichtige Grundlagen für die Vermarktung Bremerhavens als Standort für Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen der Meereswirtschaft geschaffen worden.

In diesem Bereich sind folgende Maßnahmen geplant:

- Teilnahme der BIS gemeinsam mit Bremerhavener Unternehmen (Gemeinschaftsstand) an der Messe „Oceans“ in Bremen
- Vermarktung des Büroflächenangebots in der FuE-Meile über Mailings, Vermietungsexposé, Pressearbeit, Anzeigen in Fachzeitschriften
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zwischen Hochschule, AWI und BIS zur Entwicklung und Unterstützung von Ansätzen zum Wissenschaftstransfer

### **Erneuerbare Energien – Offshore Windkraftanlagenbau**

Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Seestadt zu einem Zentrum der Offshore-Windenergieunternehmen entwickelt und leistet wirtschaftlich, in der wissenschaftlich-

technologischen Entwicklung (Fraunhofer Institut, Studiengang Windenergie an der Hochschule, fk wind, Windkanalzentrum), aber auch in der Aufklärung (Klimahaus) einen national bedeutsamen Beitrag zur Lösung der Zukunftsfragen von Klimawandel und der Gewinnung Erneuerbarer Energien.

Durch die Windenergiewirtschaft wurden in den vergangenen zwei Jahren eine beachtliche Anzahl neuer, qualifizierter Arbeitsplätze geschaffen. Bei den Unternehmen Multibrid GmbH, REpower Systems AG, PowerBlades GmbH und Power Wind GmbH werden Gondeln und Rotorblätter für Windenergieanlagen produziert. Im Dezember 2008 hat auch die WeserWind GmbH, eine Tochter der Georgsmarienhütte, mit dem Bau ihrer Fertigungshalle (190 Meter lang, 70 Meter breit und 43 Meter hoch) im Fischereihafen begonnen. Dort sollen Fundamente für Offshore-Windenergieanlagen hergestellt werden.

Aus dieser Konzentration von Unternehmen am Standort erwächst eine große Chance ein Cluster Windenergiewirtschaft zu etablieren mit weiteren zahlreichen Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen. Dieses Potenzial muss systematisch erschlossen und zielgerichtet akquiriert werden. Erste Erfolge zeichneten sich Ende 2008 bereits ab.

Folgende Maßnahmen sind für 2009 geplant:

- Untersuchung des Potentials an Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Windenergiewirtschaft
- Direktansprache der Zulieferwirtschaft durch Mailing (Übersendung Standortdarstellung /-angebot) sowie Internetmarketing
- Einrichtung des Internetportals „Offshore Wind Port Bremerhaven“ mit allen relevanten Informationen für ansiedlungsinteressierte Unternehmen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anlässlich des Extremwetter-Kongresses in Bremerhaven
- Unterstützung des WAB-Kongresses „Offshore 09“ in Bremerhaven
- Gemeinschaftsstand WAB und BIS auf der DEWEK Deutschen Windenergie-Konferenz in Bremen
- Mitarbeit in der WAB und Unterstützung der Aktivitäten

### **Vermarktung von freien Flächen im Bereich Havenwelten (Neuer Hafen)**

Die BIS wird sich 2009 um die Vermarktung von freien Flächen rund um den Neuen Hafen kümmern. Zur Gewerbeimmobilienmesse Expo Real 2008 wurde ein „Exposé für Investoren“ erstellt und an Interessenten verteilt. Im nächsten Schritt wurden spezifische Zielgruppen recherchiert, die durch ein Direktmailing angesprochen werden sollen.

Es sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

- Überarbeitung/Neuaufgabe Exposé „Havenwelten“
- Mailing/Direktansprache potentieller Investoren

### **Messen**

Die Teilnahme an Wirtschaftsmessen ist auch 2009 ein wichtiger Bestandteil der Akquisition und des Standortmarketings. Die BIS wird sich an folgenden Messen beteiligen:

- Bremer Logistiktag, 12. – 13. März in Bremerhaven  
BIS-Infostand
- OCEANS, 11. – 14. Mai, Bremen,  
Gemeinschaftsstand Bremerhavener Unternehmen
- transport logistic, 12. – 15. Mai, München  
Gemeinschaftsstand von bremenports mit Bremer und Bremerhavener Unternehmen
- Expo Real, 05. – 07. Oktober, München  
Gemeinschaftsstand BIG/BIS mit Bremer und Bremerhavener Unternehmen
- TW Tage Bremerhaven (Termin steht noch nicht fest)  
Info-Stand BIS
- DEWEK Deutsche Windenergie-Konferenz und Ausstellung, Bremen (Termin steht noch nicht fest)  
Gemeinschaftsstand BIS und WAB

Die Messen werden begleitet durch Direktmarketingaktivitäten, wie

- Adressenrecherche, Identifikation von Ansprechpartnern
- Mailingaktionen
- Durchführung der vereinbarten Gesprächstermine und Übersendung von Informationsmaterial
- Messeauswertung / Follow up's.

### **BIS NewsLetter**

Die „BIS aktuell“ wird 2009 viermal erscheinen und gezielt Information über Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Bremerhaven, über Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft sowie über die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Wirtschaftsförderung verbreiten.

## **Bestandsentwicklung**

Der Stärkung und Entwicklung der Unternehmen am Standort Bremerhaven kommt eine besondere Bedeutung zu. Hier gilt es frühzeitig bei Umstrukturierungen, Erweiterungen oder geplanten Verlagerungen innerhalb der Stadt unterstützend tätig zu werden, die umfangreichen Dienstleistungen und Angebote der BIS bekannt zu machen und zu erläutern, bestehende und sich neu entwickelnde Netzwerke für den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zu nutzen.

Geplante Maßnahmen:

### **a) direkte Gespräche mit Bremerhavener Unternehmen**

Bestandspflegegespräche werden wie in der Vergangenheit regelmäßig auf Geschäftsführungsebene der BIS gemeinsam mit dem Oberbürgermeister sowie von BIS-Mitarbeitern aus den Bereichen Förderung, Gewerbeflächen, Marketing und Bestandsentwicklung bei den Unternehmen vor Ort geführt.

### **b) Informationsveranstaltungen**

Für 2009 sind bislang folgende Veranstaltungen geplant:

- Informationsveranstaltung "European Enterprise Network" – Möglichkeiten der EU-Förderungen für Bremerhavener Unternehmen
- Bremerhaven im Aufbruch (gemeinsam mit der IHK)  
2 Veranstaltungen (Themenfestlegung erfolgt noch in Absprache mit IHK)

### **c) Kooperation mit i2b Bremerhaven**

Im Rahmen der mit i2b Bremerhaven bestehenden Kooperation unterstützt die BIS 2009 Veranstaltungen des Wirtschaftsnetzwerkes.

### **d) Unternehmensdatenbank in regis online**

Die BIS ist im Auftrag der Stadt Mitglied im Pool der niedersächsischen Städte und Gemeinden im Nordwesten, die gemeinsam das Wirtschaftsinformationssystem regis online initiiert haben und finanziell tragen. Die Stadt Bremen ist ebenfalls Mitglied.

Im Unternehmensinformationssystem „UNS“ sind aktuell ca. 460 Bremerhavener Unternehmen gelistet. Durch die kontinuierliche Nachverfolgung der Einträge werden die Angaben sehr aktuell gehalten. Dieses kostenlose Angebot soll für Bremerhavener Unternehmen weiter bekannt gemacht und ausgebaut werden.

## Anlage

### Aktivitäten und Kosten Standortmarketing, Akquisition und Bestandsentwicklung - Gesamtübersicht für 2009 -

<b>Häfen/Logistik</b>	
Infostand auf dem Bremer Logistiktage, 12. – 13. März in Bremerhaven	2.500,-€
Teilnahme an der Messe transport logistic 2009 (Präsentation der Logistikpotenziale)	Finanzierung aus Messebudget
Teilnahme an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real 2009 (Präsentation der Logistikpotenziale)	Finanzierung aus Messebudget
Info-Stand auf den „Transportwesentage“ an der Hochschule Bremerhaven	1.000,- €
Informationsfahrt durch Bremerhaven für die Teilnehmer der „Transportwesentage“	1.000,- €
Erstellung individueller Angebote/Durchführung von Standortbesichtigungen	3.000,- €
Jährlicher Beitrag für die Einstellung der Bremerhaven Gewerbeflächen in das Informationsportal regis online	500,- €
<b>Lebensmittelwirtschaft, Blaue Biotechnologie und Lebensmittel-technologie</b>	
Marketingmaßnahmen, Fachveranstaltungen etc. des Netzwerkes Fish & Food e.V.	aus Mitteln des Vereins
Einweihung 2. Bauabschnitt Biotechnologiezentrum Bremerhaven (25. März 2009)	Marketingmittel Biotechnologiezentrum
Herausgabe eines Newsletters (vier Ausgaben) Blaue/Rote Biotechnologie/ Lifescience (je 50 % durch BIG und BIS)	Marketingmittel Biotechnologiezentrum
Vermietungsexpose Biotechnologiezentrum (1. und 2. Bauabschnitt)	1.000,-€

<b>Maritime Technologien – Meereswirtschaft und Meereswissenschaft</b>	
Teilnahme an der Meereswirtschaftsmesse „Oceans“ in Bremen	10.000,-€
Maßnahmen zur Vermarktung FuE-Meile überregional (Mailings, Anzeigen, Angebote)	5.000,-€
<b>Erneuerbare Energien – Offshore Windkraftanlagenbau</b>	
Herausgabe einer Standortdarstellung für Herstellern und Zulieferern von Windenergieanlagen; Versand des Exposés; Mailing an ca. 900 Adressaten	4.000,- €
Aufbau eines neuen Webportals „Offshore Wind Port Bremerhaven“ zur Direktansprache von Herstellern und Zulieferern von Windenergieanlagen; Bewerbung der Website in Internet-Suchmaschinen	9.000,- €
PR-Aktion anlässlich des Extremwetterkongresses vom 19. - 21. Feb. (Busrundfahrt und Besichtigungen mit überregionalen Journalisten, Presse-Infomaterial etc.)	4.000,- €
Unternehmenseintrag BIS (Anzeige) in dem Fachmagazin „neue energie“ (Jahresbeitrag)	1.600,-€
Unterstützung des Internationalen Kongresses „Windstärke 09 – Kurs Offshore“ (16. – 18. Juni 2009) in Bremerhaven; Veranstalter: Windenergieagentur Bremerhaven Bremen e.V.	5.000,-€
Clusteranalyse Windenergiewirtschaft im Nordwesten	16.000,-€
Teilnahme an der DEWEK Deutsche Windenergie-Konferenz in Bremen (Gemeinschaftsstand mit WAB	6.000,-€
<b>Vermarktung Flächen im Bereich Havenwelten</b>	
Überarbeitung/Neuaufgabe Exposé „Havenwelten“	Finanzierung aus Marketingmittel der BEAN
Mailing/Direktansprache potentieller Investoren	Finanzierung aus Marketingmittel der BEAN

<b>Bestandspflege/Veranstaltungen</b>	
I2b Bremerhaven – 5 Veranstaltungen	15.000,- €
Bremerhaven im Aufbruch –	5.000,- €
Bremerhaven im Aufbruch –	5.000,- €
Veranstaltung zur Information über das „ EEN European Enterprise Network“ (EU- Förderprogramme)	aus Projektmitteln EEN
Unterstützung der Workshop-Reihe „Innovation“ der Akademie des Handwerks (Anzeige im Programmflyer)	1.000,- €
Auftaktveranstaltung und Workshop Gründerpreis	1.000,- €
<b>Themenübergreifende Kommunikationsmittel/Strategie/Sonstiges</b>	
Imagebroschüre Wirtschaftsstandort Bremerhaven	15.000,- €
Poolbeitrag für Regis Online – Wirtschaftsinformationssystem im Nordwesten	7.400,- €
BIS aktuell (4 Ausgaben)	25.000,- €
BIS Website (laufende Aktualisierung)	1.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>145.000,-€</b>

<b>Übersicht BIS Beteiligungen an Messen in 2009</b>	
Bremer Logistiktag, 12. – 13. März in Bremerhaven	Finanzierung aus Standortmarketing
OCEANS, 11. – 14. Mai, Bremen, Gemeinschaftsstand mit BIG und Bremerhavener Unternehmen	Finanzierung aus Standortmarketing
transport logistic, 12. – 15. Mai, München Gemeinschaftsstand von bremenports	Finanzierung aus Messebudget
Expo Real, 05. – 07. Oktober, München Gemeinschaftsstand BIG/BIS mit Bremer und Bremerhavener Unternehmen	Finanzierung aus Messebudget
Transportwesentage, Bremerhaven (genauer Termin steht noch nicht fest) Info-Stand BIS	Finanzierung aus Standortmarketing
DEWEK-Konferenz und Ausstellung, Bremen (genauer Termin steht noch nicht fest) Gemeinschaftsstand WAB und BIS	Finanzierung aus Standortmarketing
Grüne Woche Berlin (16.-25. Januar 2009)	Finanzierung aus Messebudget